

MA HSH · Rathausallee 72-76 · 22846 Norderstedt  
**Vorsitzender des Bildungsausschusses**  
Herr Martin Habersaat  
Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Anstalt  
des öffentlichen Rechts  
Direktorin  
Rathausallee 72-76  
22846 Norderstedt  
Telefon 040/36 90 05-0  
Telefax 040/36 90 05-55  
direktion@ma-hsh.de  
www.ma-hsh.de  
Twitter @MA\_HSH

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 20/4374

3. Februar 2025

**Medienbildung an Schulen braucht solide Grundlagen**  
Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 20/2583

**Medienbildung stärken und zeitgemäß fortentwickeln**, Alternativantrag der  
Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/2694

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

ich bedanke mich im Namen der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) für die Möglichkeit, Stellung zu den obengenannten Anträgen zu nehmen.

Die MA HSH begrüßt die Forderung, die Medienbildung in Schleswig-Holstein zu stärken, um die digitale Resilienz und wichtige Demokratiekompetenzen weiter zu fördern. Um mehr Schüler:innen besser zu erreichen, sehen wir dabei folgende Prioritäten:

#### **1. Wir brauchen Internet-ABC-Schulen. Flächendeckend.**

Inzwischen wurden dank einer etablierten Kooperation des IQSH mit der MA HSH in Schleswig-Holstein 150 Grundschulen als Internet-ABC-Schulen zertifiziert, darüber hinaus nutzt eine unbekannte Anzahl an Grundschulen die Internet-ABC-Inhalte ohne Zertifikat. Dies stellt einen großen Schritt in die richtige Richtung dar. Das

Ziel sollte es jedoch sein, konkrete Maßnahmen zu ergreifen, die mehr als 400 Grundschulen in Schleswig-Holstein bis spätestens 2030 verpflichtend und dauerhaft als Internet-ABC-Schulen zertifizieren zu lassen. Wir regen an, das Internet ABC nicht nur vermehrt zu bewerben, sondern zeitnah über eine entsprechende Konkretisierung der Fachanforderungen zu Medienbildung in Schleswig-Holstein in den Grundschulen zum festen Bestandteil des Lernstoffs zu machen. Dies bietet zahlreiche Vorteile gegenüber einem uneinheitlichen Vorgehen: Eine Ausweitung der Kooperation durch eine Konkretisierung würde nicht nur flächendeckend Mindestanforderungen für Schulen definieren. Unterstützungsleistungen (bspw. durch das IQSH) könnten leichter und zielgerichteter angewandt werden. Schule würden trotzdem ausreichend flexibel in der konkreten Umsetzung bleiben. Eine Rückkopplung und damit die Gestaltung der konkreten Inhalte des Internet-ABC ist über die MA HSH möglich. Zum jetzigen Zeitpunkt bieten die fachübergreifenden Anforderungen im Bereich Medienbildung und Prävention lediglich Anreize in diese Richtung. Ebenso sollte das IQSH als Vermittler der Inhalte in diesem Bereich gestärkt werden.

***2. Eltern benötigen ein flächendeckendes, mit den Schulen vernetztes Angebot zur Medienerziehung ihrer Kinder.***

*An den Schulen alleine lassen sich wichtige Grundlagen der Medienkompetenz vermitteln. Unabdingbar ist jedoch, dass dies Hand in Hand mit einer kompetenten Begleitung des Medienkonsums durch die Eltern erfolgt.*

scout - das Magazin für Medienerziehung - erscheint in seiner 29. Ausgabe mit einer Auflagenstärke von 12.000 und erfreut sich einer sehr großen Beliebtheit in der Zielleserschaft aus Erziehungsberechtigten, Lehrkräften und weiteren Multiplikatoren. Scout steht entsprechend insbesondere auch für Internet-ABC Schulen zur Verfügung und könnte zu einem weiteren festen Element des Medienkompetenzangebots an bzw. über Schulen machen.

Als weitere ergänzende Maßnahmen regen wir einen „mini-scout“ mit speziellem Fokus auf Eltern von Vorschulkindern an, denn bereits in diesen Altersgruppen finden erste Kontakte mit Medien statt. Entsprechend kann hier ein gutes Fundament für einen kompetenten Umgang mit Medien gelegt werden. Gelingt dies

nicht, ist der Aufwand an Grund- und weiterführenden Schulen ungleich höher, diese Defizite auszugleichen.

Gerne übernimmt die MA HSH - unter Zurverfügungstellung entsprechender Finanzmittel - die Erstellung des „mini-scout“.

Für weitere Maßnahmen, wie etwa die Durchführung ergänzender Infoveranstaltungen und Elternabende, verweisen wir auf das Netzwerk Medienkompetenz SH und den Offenen Kanal.

Gerne stehen wir für einen weiterführenden Austausch zur Verfügung und regen eine Anhörung in einer Landtagssitzung zu diesem Themenfeld an, um es hinlänglich zu beleuchten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Eva-Maria Sommer', with a stylized flourish extending to the right.

Eva-Maria Sommer

Direktorin

## Vertiefende Informationen

### **Über die MA HSH**

Die MA HSH beaufsichtigt Plattformen und Medienintermediäre insbesondere in Hamburg und Schleswig-Holstein und sorgt unter anderem dafür, dass illegale und entwicklungsbeeinträchtigende Inhalte nachgebessert oder gelöscht werden. Trotz dessen können etwaige Inhalte jeder Nutzerin und jedem Nutzer begegnen. Daher ist es essenziell, solche Inhalte richtig einordnen zu können – hierzu leistet die Medienbildung einen wichtigen Beitrag. Aus diesem Grund ist die MA HSH nicht nur in der Aufsicht tätig. Sie fördert bspw. durch die Zertifizierung von Grundschulen als Internet-ABC-Schulen und die Herausgabe des Magazins für Medienerziehung *scout*. Auch Medienbildung mit Projekten entsprechend des gesetzlich vorgegebenen Rahmens - bereits seit der Novelle des MStV HSH 2017 allerdings ohne dezidierten Medienkompetenz-Etat. Entsprechend mussten die Medienkompetenz-Aktivitäten unter anderem durch die Abkehr von den KiTa-Praxis-Tagen deutlich konsolidiert werden.

### **Über das Projekt Internet-ABC**

Das Projekt Internet-ABC wurde von den Medienanstalten der Länder bereits vor 20 Jahren begonnen. Da viel Wert auf die kontinuierliche Weiterentwicklung gelegt wird, bietet das Internet-ABC bis heute stets aktuelle (Medien-)Bezüge. Es vermittelt Grundschulkindern der 3. und 4. Klassen mit erster Lesekompetenz altersgerecht wichtiges Wissen über die Nutzung des Internets und den Umgang mit Gefahren im Netz. Für eine Zertifizierung erlernen je zwei Lehrkräfte pro Grundschule in Fortbildungen des IQSH die relevanten und flexibel vermittelbaren Inhalte. Die Zertifizierung zur Internet-ABC-Schule setzt neben der Durchführung der Module zur Mediennutzung u. a. voraus, dass das Internet-ABC in das Mediacurriculum der Schulen aufgenommen wird. Zudem müssen Medienelternabende abgehalten werden, um die Eltern aufzuklären und zu sensibilisieren. Weiterführende Informationen dazu s. <https://www.internet-abc.de/iabc-schule-hamburg-schleswig-holstein/>.

## Über scout

scout möchte Eltern von drei- bis 14-jährigen Kindern dabei unterstützen, ihre Verantwortung bei der Medienerziehung wahrzunehmen. scout ermutigt sie, klar Haltung zu beziehen und selbst Vorbild zu sein.

Die Printausgaben von scout sind kostenlos und erscheinen zweimal im Jahr. Zusätzlich bietet die scout-Website thematisch relevante Artikel, aktuelle Informationen sowie Tipps zu Materialien, Projekten, Institutionen und Veranstaltungen.